

Transkript des Abteilungsvideos Unternehmen und Märkte: Märkte brauchen klare Regeln

Tomaso Duso, Abteilungsleiter Unternehmen und Märkte:

Genau wie beim Sport, beim Fußball, brauchen die Märkte auch Regeln. Wir haben diese Regeln. Das ist das Wettbewerbsrecht. Wir brauchen auch Behörden, die diese Regeln durchsetzen. Denn Unternehmen wollen ihren Gewinn maximieren und manchmal können sie versuchen, Verbraucher abzuzocken. Genau das untersuchen wir in unserer Forschung.

Funktionierender Wettbewerb sichert Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand, gerade in Krisenzeiten. Aber funktioniert Wettbewerb wirklich? Wie treffen Unternehmen ihre Entscheidungen? Was treibt Verbraucher*innen an? Und setzt der Staat die richtigen Rahmenbedingungen? Unsere Forschung gibt Antworten für eine effiziente, wettbewerbsfähige und resiliente Wirtschaft, eine evidenzbasierte Politik und zufriedene Verbraucher*innen.

Hannes Ullrich, stellvertretender Abteilungsleiter Unternehmen und Märkte:

In unserer Forschung steht die Rolle von Informationen und Präferenzen von Entscheidungen im Mittelpunkt. In einem Projekt für den europäischen Forschungsrat konnten wir für den Gesundheitsbereich untersuchen, wie KI-unterstützte Markteingriffe auf der Nachfrageseite dabei helfen können, das Risiko gefährlicher Antibiotika-Resistenzen abzumildern. Da finden wir zum Beispiel, dass die KI eine sinnvolle Ergänzung für bestehende Instrumente wie Steuern sein kann.

Tomaso Duso, Abteilungsleiter Unternehmen und Märkte:

Jeden Tag treffen wir unzählige Entscheidungen. Wir kaufen ein, bestellen online, schließen Verträge. Meistens vertrauen wir darauf, dass der Markt eigentlich faire Bedingungen schafft. Doch das ist nicht immer der Fall. Trotz klarer Wettbewerbsregeln haben Unternehmen oft Anreize, sie zu umgehen, um ihre Gewinne zu maximieren. Der Staat muss eingreifen, um Marktmacht zu begrenzen oder Marktversagen zu korrigieren. Nur, wenn wir Märkte wirklich verstehen, können wir Politikmaßnahmen, wie Wettbewerbs- und Industriepolitik, zielgerichtet und effizient gestalten. Genau daran arbeiten wir mit einem internationalen Team aus jungen Spitzenforscherinnen und -forschern aus aller Welt mit den neusten empirischen Methoden und innovativen Datensätzen.

Sonali Chowdhry, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Unternehmen und Märkte:

Global supply chains form the backbone of modern economies, linking millions of producers, distributors and consumers around the world. However, they are increasingly vulnerable to

disruptions, rising from climate change, geopolitical tension and crisis such as the pandemic. My research investigates these supply chains, using very detailed data on businesses and their trading relationships worldwide. By mapping these complex trade networks and understanding how they evolve over time, we can design smarter policies for resilience and competitiveness.

Tomaso Duso, Abteilungsleiter Unternehmen und Märkte:

Mit unseren Erkenntnissen beraten wir dann die Europäische Kommission und die Bundesregierung. Gerade diese faktenbasierte Politikberatung macht die Arbeit der Abteilung so besonders spannend und inspirierend. Die großen Herausforderungen unserer Zeit, von der Digitalisierung bis zur Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft, erfordern tiefgreifende Veränderungen in der gesamten Gesellschaft. Entscheidend ist, wie Wettbewerb und staatliche Maßnahmen so gestaltet werden können, dass sie diesen Wandel gezielt, effizient und wirkungsvoll begleiten. Mit unserer Forschung und Politikberatung liefern wir die Grundlage dafür.